



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 234/GP

30.09.2020

**Huml: Gesundheit der Kinder wird 2021 Schwerpunktthema der
Gesundheitsministerkonferenz unter bayerischem Vorsitz**

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml will erreichen, dass bundesweit die Gesundheit von Kindern gestärkt wird. Huml unterstrich am Mittwoch in einer Pressemitteilung zur 93. Gesundheitsministerkonferenz (GMK), die wegen der Corona-Pandemie als Videokonferenz stattfand: „Die Einschränkungen im Kampf gegen das Coronavirus haben dem Thema Kindeswohl zusätzliche Bedeutung verliehen. Auch deshalb wird die Gesundheit unserer Kinder im kommenden Jahr das Schwerpunktthema der GMK, bei der Bayern 2021 den Vorsitz übernimmt.“

Die Ministerin erläuterte: „Konkret lautet das Schwerpunktthema 2021: ‚Zukunft gestalten - die Gesundheit unserer Kinder‘. Es ist mir ein persönliches Anliegen, gemeinsam mit den anderen Bundesländern Maßnahmen anzuschließen, die sowohl das körperliche als auch das seelische Wohl der Kinder fördern und verbessern. Wichtig dabei ist auch, eine flächendeckende stationäre und ambulante Versorgung für Kinder zu ermöglichen. Denn in die Gesundheit unserer Kinder zu investieren heißt, in unsere Zukunft zu investieren.“

Huml fügte hinzu: „Obwohl es dem Großteil unserer Kinder und Jugendlichen gut geht, benötigen sie gerade im Zuge der Corona-Pandemie in besonderem Maße unsere Unterstützung. Eventuell nicht mehr in den Kindergarten oder zur Schule gehen zu können und den Kontakt zu Freunden einschränken zu müssen, ist für viele Kinder und Jugendliche und für deren Angehörige eine Herausforderung und zum Teil psychisch sehr belastend. Deshalb ist es entscheidend, dass wir hier verstärkt Hilfe anbieten.“

Die Ministerin ergänzte: „Auch für das wichtige Thema Prävention müssen wir gemeinsam Schlüsse aus der Corona-Pandemie ziehen. Es geht darum, Konzepte zu entwickeln, wie wir unser Gesundheitssystem noch besser auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zuschneiden können.“

Huml ergänzte: „Unser Ziel in der GMK soll es sein, mehr als Analysen und Willensbekundungen anzustellen. Wir müssen das Thema greifbar machen für die Menschen vor Ort, für die Kinder und ihre Eltern. Das gelingt uns, wenn wir konkrete Projekte starten - und ich lade meine Kolleginnen und Kollegen in den Ländern ein, eigene Schwerpunkte zu entwickeln.“

Die Gesundheitsministerkonferenz findet einmal jährlich unter rotierendem Vorsitz



statt. 2021 übernimmt Bayern die Leitung der 94. GMK. Die Hauptkonferenz ist am 15. und 16. Juni im oberfränkischen Bamberg geplant, der Heimatstadt von Gesundheitsministerin Huml.

Ziel der GMK ist es, die gesundheitspolitischen Interessen der Länder zu koordinieren und gemeinsame Ansätze zu wichtigen Themen zu entwickeln. Ihr gehören die Gesundheitsminister und -senatoren aller 16 Bundesländer an. Der Bundesgesundheitsminister ist ständiger Gast.